

Produktbezeichnung

[900534]

Equipment:

Standort:

Kontakt vor Ort:

Termin zur Ausführung **TT.MM.JJJJ**

Checkliste

Seite 1 von 1

Datum:
Name:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Serviceauftrag:
Auftrag:
Außendienst:

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Ihrem Auftrag vom TT.MM.JJJJ werden wir den im Folgenden aufgeführten Serviceauftrag bei Ihnen ausführen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten bitten wir Sie die unten aufgeführten Voraussetzungen zum Servicetermin sicherzustellen. Wir weisen Sie darauf hin und bitten Sie im Verständnis, dass wir Mehrkosten, die aufgrund nicht gegebener Voraussetzungen anfallen, als Mehraufwand geltend machen.

Beauftragte Leistungen

- Einziehen und Anschließen der Schläuche:
- 1 x PVC-Schlauch DN50 bzw. DN 63 vom Seitenkanalverdichter in das Behandlungsbecken.
- 3 x PVC-Schlauch DN20 vom Seitenkanalverdichter in das Behandlungsbecken und an den Mammutpumpen anschließen.
- 1 x PVC-Schlauch DN50 von der Doppelmammutpumpe im Behandlungsbecken in das Vorbehandlungsbecken.
- 1 x PVC-Schlauch DN40 von Mammutpumpe in der Betriebswasservorlage in das Vorbehandlungsbecken.
- Einfüllen des Trägermaterials.
- Abdeckung und Stopfen des Trichters entfernen.
- Abstand zwischen Oberkante Trichter und Ruhewasserspiegel prüfen und ggf. nachjustieren.
- Drehrichtung des Elektromotors vom Seitenkanalverdichter überprüfen und ggf. umpolen.
- Überprüfung der Prozessabläufe der Steuerung zum Seitenkanalverdichter.
- Inbetriebnahme: Einweisung des Betreibers in Funktion und Eigenkontrollarbeiten an der Kreislaufwasserbehandlungsanlage. Übergabe Betriebsbuch.

Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf (bitte die Punkte prüfen und bestätigen)

- Der Standort der Anlage muss zugänglich und für einen Transporter mit 3,5 t zul. Gesamtgewicht befahrbar sein.
- Bestandspläne der Anlage sollten vorliegen.
- Ein Stromanschluss (230 V, 16 A) wird im Umkreis von max. 50 m benötigt.
- Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen müssen sichergestellt sein.
- Bei Arbeiten in unterirdischen Räumen muss eine geeignete Sicherungsperson zur Einhaltung der BGV / GUV bereit stehen.
- Das vor Ort befindliche Personal ist informiert.
Name/Kontaktdaten: _____.
- Die Fahrzeugwaschanlage muss für den Kreislaufbetrieb ausgelegt sein.
- Die Anlage muss entsprechend der vorliegenden Zeichnung bis Geländeoberkante fertig aufgebaut sein.
- Achtung!** Dichtheitsprüfung der ganzen Anlage vor Inbetriebnahme.
- Wasserführende Rohrleitung vom Ablauf der Waschwasseranfallstelle bis hin zur örtlichen Entwässerung einschließlich zwischen den Becken der Anlage muss fertig verlegt und angeschlossen sein.
- Sämtliche Leerrohre zwischen den Becken, zum Technikraum und zum Standort Seitenkanalverdichter müssen entsprechend der vorliegenden Zeichnung fertig verlegt und angeschlossen sein.

- Ist das Sockelfundament für den Geräteschrank hergestellt? Durch das Sockelfundament muss das Leerrohr vom Behandlungsbecken verlegt sein. Wird der Seitenkanalverdichter im Technikraum aufgestellt, entfällt das Sockelfundament.
- Elektrozuleitung muss bis zum Schaltschrank des Seitenkanalverdichters verlegt und entsprechend den Vorschriften des örtlichen EVU abgesichert und überprüft sein. E-Motor mit Effizienzklasse IE3. Spannungsversorgung 400 V, 50 Hz, max. Vorsicherung 16 A.
- Sämtliche bei der Baumaßnahme eingebaute Erdbecken sind spätestens zum Tag der Endmontage von Bauschutt, Mörtel, Teerresten usw. zu säubern.
- Am Tag der Endmontage ist ein geeignetes Gerät wie z.B. Radlader mit Fahrer für den Einbau des Trägermaterials in das Behandlungsbecken bereitzustellen.
- Zur Einweisung im Anschluss an die Endmontage und Inbetriebnahme muss die verantwortliche Person des Betreibers anwesend sein.

Option oberirdische Betriebswasservorlage:

- Elektrozuleitung muss bis zum Schaltschrank verlegt und entsprechend den Vorschriften des örtlichen EVU abgesichert und überprüft sein. Eigener Stromkreis mit FI-Schutzschalter (RCD). Spannungsversorgung 400 V, 50 Hz, max. Vorsicherung 25 A.
- Anschluss der Elektrozuleitungen an die Mall-Steuerungen bauseits. Ohne ordnungsgemäße Elektroanschlüsse ist eine Inbetriebnahme nicht möglich, daher muss am Tag der Inbetriebnahme der Anschluss der Zuleitungen bauseits durchgeführt werden.
- Kontaktdaten (Name, Tel.) Elektriker vor Ort:
- Anschluss der Trink- oder Regenwasserleitung mit Absperrorgan und Wasserzähler an das Magnetventil der oberirdischen Betriebswasservorlage während der Endmontage durch einen Installateur.
- Anschlussmöglichkeit für den Notüberlauf der Betriebswasservorlage an ein wasserführendes Rohr, welches z.B. in die Waschhalle führt.
- Vor Inbetriebnahme der ins vorhandene elektrische Gesamtsystem eingebetteten Entwässerungsanlage, ist bauseits eine Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600 (in der jeweils aktuellen Fassung) in Wechselwirkung mit dem Gesamtsystem vorzunehmen. Darüber hinaus ist betreiberseitig die Wiederkehrende Prüfung gemäß DIN VDE 0105-100/A1 durchzuführen

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn es nicht möglich ist, einen oder mehrere der aufgeführten Punkte sicherzustellen.

Bitte geben sie uns folgende verbindliche Informationen:

1. Entfernung vom Behandlungsbecken zum Standort Seitenkanalverdichter _____ Meter
2. Entfernung von der Betriebswasservorlage bis zum Technikraum _____ Meter
3. Wandausführung Technikraum (Beton, Stein, Sandwichplatten, ...) _____

Fahrbeschreibung: (Bitte ggf. Anfahrtsskizze beifügen)

Bemerkungen:

Hinweis:

Wir behalten uns vor Mehraufwendungen, die durch nicht oder fehlerhaft ausgeführte Vorbereitungen entstehen, in Rechnung zu stellen.

**Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste an [Innendienstfachbearbeiter] oder +49-771-8005-
[Adresse und Nummer automatisch aus SAP] Erst nach Eingang der ausgefüllten Checkliste
kann ein Montagetermin vereinbart werden.
Evtl. Bilder der baulichen Situation vor Ort zusenden.**

**Verantwortlicher und Ansprechpartner vor Ort (wenn von obigem Kontakt vor Ort
abweichend):** _____

Datum

Unterschrift des Kunden bzw. Vertreters

(Name bitte in Druckschrift) _____

Muster